

Das Energie-Ungleichgewicht der Erde

geschrieben von Vincent Gray | 14. September 2013

von Vincent Gray

Ein Eckpfeiler der „Klimaänderung“ durch „Treibhausgase“ lautet, dass die auf der Erde einfallende Sonnenenergie mit der von der Erde abgestrahlten Energie im „Gleichgewicht“ steht. Diese Illusion wird untermauert mit der Hypothese, dass sämtliche Energieänderungen ausschließlich durch Strahlung erfolgen und daher ohne Verzögerung eintreten. Ohne diese Hypothese würde es unmöglich sein zu behaupten, dass die gesamte „Änderung“ des Klimas ausschließlich durch vom Menschen emittierte „Treibhausgase“ erfolgt.